Hochschule Geisenheim University

Wintersemester 2020/21

Zur Lage des deutschen Weins

Ein Vorlesungszyklus von und mit Daniel Deckers (FAZ)

Seit sechs Jahren bietet die Hochschule Geisenheim während des Wintersemesters im Rahmen der Vorlesung „Weltweinbau“ einen eigenen Zyklus über die Geschichte des Weinbaus und des Weinhandels im 19. und 20. Jahrhundert in Deutschland an. Diese Tradition soll auch in diesem Semester gepflegt werden, wenngleich - wie alles unter Corona-Bedingungen - digital.

Daher müssen die drei ersten Vorlesungen richtiggehend trockene Veranstaltungen werden – anders als in den vergangenen Jahren werden keine „emblematischen“ Weine präsentiert und gemeinsam verkostet werden können. Am Dreikönigstag 2021 aber soll in Geisenheim abschließend eine Präsenzveranstaltung (nach vorheriger Anmeldung) stattfinden, die für alle Entbehrungen der vorangegangenen Wochen entschädigen soll.

Weil aber alle Veranstaltungen digital erlebbar sein werden, können in diesem Jahr alle die Vorlesung hören und sehen, die sich für eines dieser Themen oder auch gleich alle interessieren – individuelle Weinbegleitung nicht ausgeschlossen.

Also sehen wir uns vielleicht am

**Do 03.12.2020** - 18:00 s.t. – 19:30:

*„... so will ich Rheinwein haben“*  
Deutscher Wein im langen 19. Jahrhundert

**Do 10.12.2020** - 18:00 s.t. – 19:30:

*„Trinkt deutschen Wein“*   
Konturen des neuzeitlichen Weinbaus 1918-1933

**Do 17.12.2020**- 18:00 s.t. – 19:30

*„Deutscher Wein an Donau und Rhein“*  
Weinbau und Weinwirtschaft zwischen 1933 und 1945

**Mi 06.01.2021** – 18:00 – 20:00 (**wenn möglich** Präsenztermin)

*„Auferstanden aus Ruinen“*  
Zur Lage des deutschen Weins seit 1945

**Anmeldung** bis jeweils vor jedem Termin **mittwochs bis 15:00 Uhr:** bei [**Ruth.Lehnart@hs-gm.de**](mailto:Ruth.Lehnart@hs-gm.de)**.**Frau Lehnart wird daraufhin jedem Interessenten einen Link zuschicken.